

# PROAKTIV

## **PROAKTIV-Studie: Frühzeitige, strukturierte Vorausplanung und Koordination bei fortgeschrittener Erkrankung.**

### **Oder: wie hilfreich sind mobile Palliativdienste (MPD)?**

**Ein Forschungsprojekt im Rahmen des NFP 74 «smarter health care» in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sozial- und Präventivmedizin (ISPM), dem Verein Berner Haus- und KinderärztInnen (VBHK), dem Berner Institut für Hausarztmedizin (BIHAM), dem SPITEX Verband des Kantons Bern und der Aerztegesellschaft des Kantons Bern (BEKAG).**

Im Kanton Bern wurde nach einigen Geburtswehen Anfang März 2020 von der Gesundheits-, Integrations- und Sozialdirektion (GSI) politisch grünes Licht für einen weiteren regionalen mobilen Palliativdienst (MPD) als Modellversuch erteilt.

Schon länger steht ein Team des Palliativzentrums am Inselspital in den Startlöchern, um die MPDs im Kanton Bern wissenschaftlich zu evaluieren. Dabei soll vor allem der Nutzen dieser MPDs aus der Perspektive der Patientinnen und Patienten, ihrer nahestehenden Bezugspersonen und der involvierten Fachpersonen untersucht werden. Diese wissenschaftliche Evaluation begrüsst die GSI, und dank der vielfältigen und grossen Unterstützung kann nun das Forschungsprojekt starten.

### **Worum geht es?**

Die Studie möchte herausfinden, welche «Dosis» der MPD für die Betreuung von Menschen mit fortgeschrittenen, lebenslimitierenden Erkrankungen hilfreich ist. Dazu werden Patientinnen und Patienten (und ihre nahestehenden Bezugspersonen) bei Spitalaustritt zur Teilnahme angefragt und in drei Studienarme eingeteilt. Ein Studienarm ist ein Beobachtungsarm für Patientinnen und Patienten, die keinen MPD, aber Spitex benötigen. In die beiden anderen Studienarme werden die Patientinnen und Patienten randomisiert zugeteilt. Sie erhalten durch den MPD entweder eine stark strukturierte Vorausplanung mit Koordination und enger Zusammenarbeit (Interventionsgruppe) oder die bisherige Pflege und Betreuung (Kontrollgruppe). Die zentralen Fragen lauten: Wie gut funktioniert das Helfernetzwerk, wenn Fragen und Komplikationen zunehmen? Wie intensiv soll die Unterstützung sein?

### **Was wird gemessen?**

Wir messen bei Patientinnen und Patienten und ihnen nahestehenden Bezugspersonen das sogenannte Sicherheitsgefühl (sense of security), eine relativ neue Zielgrösse, die allerdings bei Menschen in den letzten Lebensmonaten zu Hause inklusive ihrem Umfeld sehr relevant ist. Gleichzeitig möchten wir die beteiligten Fachpersonen (so auch Sie als behandelnde Hausärzte und Spezialisten) über ihre Erfahrungen in der Betreuung mit oder ohne MPD befragen. Die Erhebung erfolgt mit einem strukturierten Fragenbogen, der ungefähr 10 Minuten in Anspruch nimmt.

# PROAKTIV

## Was müssten Sie tun?

Sie müssen keine zusätzlichen Aufgaben übernehmen. Die Mitarbeitenden der MPDs steuern die «Dosis» und treten mit Ihnen in Kontakt, um gemeinsam mit Ihnen und der Spitex die Betreuung zu gewährleisten. Dabei kann es je nach Verlauf und Studienarm zur gemeinsamen Erstellung eines sogenannten Basisdokuments Netzwerk / Betreuungsplans oder zur Anfrage für einen Runden Tisch kommen. Möglicherweise bitten wir Sie am Ende Ihrer Betreuung auch um ein vertiefendes Interview oder um die Angabe von patientenrelevanten Daten wie Hospitalisationen während der Betreuungszeit, da wir auch eine begleitende ökonomische Evaluation anstreben. Die Patienten geben hierzu ihr Einverständnis.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie patientenseitig die Teilnahme an der Studie unterstützen, ebenso durch Ihre Kooperation mit Spitex und MPD. Die MPDs im Kanton Bern sollen die Bedürfnisse von allen Beteiligten abdecken. Mit der Studie haben wir nun die Möglichkeit, dieses Leistungsangebot für die Zukunft masszuschneiden.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Studienleiter: Steffen Eychmüller, Prof. Dr. med., Leiter Universitäres Palliativzentrum Inselspital

Studienkoordination: Marina Maier & Maud Maessen, 031 632 57 80 oder

[proaktiv.studie@insel.ch](mailto:proaktiv.studie@insel.ch)

Studienwebsite: <https://proaktivstudie.ch>